

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West

Sitzungstermin: Dienstag, 05.12.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße
47, 18146 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Uwe Friesecke CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Gerdt Puchta DIE LINKE.PARTEI

Dirk Reckling DIE LINKE.PARTEI

Karsten Meyer CDU/UFR

Stefan Patzelt CDU/UFR

Johannes Beykirch BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Stephan Remitz SPD

Verwaltung

Nicole Hartmann

Rolf Schumann

Abwesend

reguläre Mitglieder

Ingrid Sebastian BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Gäste:

Frau Herzberg

Herr Bolzmann

Herr Hanke

Herr Schäfer

Fachbereich Presse- und Informationsstelle
ehem. Ortsbeiratsmitglied
Quartiermanager Dierkow-Neu
Siedlergemeinschaft Dierkow-West e.V.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock Teil A - übergreifend und Teil B – Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2023/BV/4654**
ungeändert beschlossen
 - 6.2 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit Haushaltsplan und Anlagen **2023/BV/4686**
abgelehnt
 - 6.3 Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters **2023/BV/4698**
abgelehnt
 - 6.3.1 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) **2023/BV/4698-01 (ÄA)**
Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters
abgelehnt
 - 6.3.2 Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters **2023/BV/4698-16 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
Stellungnahme zu den Änderungsanträgen Nr. -01 bis -03, -05 bis -15 (ÄA)
- 7 Budget der Ortsbeiräte
- 8 Berichte der Ausschüsse
 - 8.1 Kultusausschuss

- 8.2 Bauausschuss
- 9 Berichte der Vereine
- 10 Bericht des Quartiermanagers
- 11 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussvorlagen
- 14.1 Werbekonzept für die Neuvergabe der Außenwerbekonzession **2023/BV/4800**
ungeändert beschlossen
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Friesecke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und Herrn Bolzmann sowie die Sachkundigen Einwohner und Gäste.
Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Internetseite www.rostock.de/ksd.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 7 von 9 Mitglieder anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorgelegter Form bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023

Die Niederschrift vom 07.11.2023 gilt in ihrer vorgelegten Form als genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Friesecke:

- der Winterdienst ist schlecht aufgestellt; einige Straßen sind nicht vom Schnee freigemacht worden
- die Eigentümerpflichten zur Gehwegreinigung müssen eingehalten werden
- Wie ist der Stand zum neuen Recyclinghof im Nordosten?

Frau Hartmann:

- zum Recyclinghof gibt es keine neuen Informationen, der Bau läuft
- wenn es Probleme mit dem Winterdienst gibt, kann man sich an das Umweltamt bzw. an das Ortsamt wenden; die Hinweise werden weitergeleitet

Herr Friesecke bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Bolzmann für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit im Ortsbeirat und übergibt ihm zum Abschied einen Blumenstrauß.

Herr Bolzmann bedankt sich und wünscht dem Ortsbeirat alles Gute und weiterhin viel Erfolg in seiner Tätigkeit.

5 Aktuelles

6 Beschlussvorlagen

6.1 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock

2023/BV/4654

Teil A - übergreifend und

Teil B – Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Herr Puchta berichtet über die Informationsveranstaltung bei der RSAG zum Nahverkehrsplan.

- Themen waren:
 - o Überlegungen zur Linienenerweiterung
 - o zu Stoßzeiten ggf. längere Fahrzeuge einzusetzen
 - o Linie-X41 soll weiter ausgebaut werden
 - o Ausbau Mobilpunkt Dierkower Kreuz
 - o neue Linie 24 nach Roggentin

Diskussion:

- Schülertickets sollten auch für Schüler aus dem Landkreis verhandelt werden

Herr Friesecke bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft beschließt den Entwurf des gemeinsamen Nahverkehrsplans (NVP) mit Teil A Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock in ihrem Wirkungsbereich und Teil B Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie die Synopse der TÖB-Beteiligung (Anlagen 1-3) als rahmensetzende Planung für die zukünftige ÖPNV-Entwicklung.
2. Die Maßnahmenumsetzung des NVP unterliegt einem Finanzierungsvorbehalt. Die

Realisierung der NVP-Maßnahmen der 1. Priorität und der 2. Priorität erfolgt jeweils nach entsprechendem Beschluss der Bürgerschaft. Dadurch ist eine gesteuerte, schrittweise Umsetzung in Maßnahmenpaketen möglich.

3. Ausgenommen davon sind Maßnahmen, zu denen eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Saubere-Fahrzeug-Beschaffungs-Gesetz und die Umsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV). Diese sind schrittweise umzusetzen und die Finanzierung ist abzusichern.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.2 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit Haushaltsplan und Anlagen

2023/BV/4686

Herr Friesecke:

- informiert über die Haushaltssatzung, wenn es dazu keine weitere Anmerkungen gibt bittet er um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung (Band I Pkt. A.) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2024/2025 wird mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen (Band I – III, V – VII).
2. Die Haushaltssatzungen des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024/2025 werden mit Haushaltsplänen und Anlagen beschlossen (Band IV).

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	0
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

6.3 Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters

2023/BV/4698

Herr Friesecke informiert kurz und bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft zieht die Entscheidung über den Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten für die in Anlage 1 und 2 dargestellten Liegenschaften an sich.*

2. Die Bürgerschaft erteilt ihre grundsätzliche Zustimmung zum Verkauf der in der Anlage 1 und 2 dargestellten Liegenschaften zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters. Auf die Vergabe von Erbbaurechten gemäß Bürgerschaftsbeschluss

Nr. 2018/AN/4078 wird für die in der Anlage aufgezählten Liegenschaften verzichtet.

*redaktionell ergänzt am 25.10.2023/ 03.1 Ke

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

6.3.1 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)

2023/BV/4698-01 (ÄÄ)

Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters

Herr Friesecke informiert kurz und bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende zwei Punkte ergänzt:

1. „Die Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass die Verkaufserlöse aus den in Anlage 1 und 2 dargestellten Liegenschaften zur Finanzierung weiterer städtebaulicher Projekte verwendet werden sollen, insbesondere für:
 - Sanierung der Eishalle und Bau einer Schwimmhalle im Nordwesten (sofern nicht als kombinierte Lösung möglich)
 - Umsetzung von BUGA-Projekten, wie u.a. die Umgestaltung des Stadthafens
 - Errichtung eines Sport-Leistungszentrums“
2. „Es ist weiterhin die Möglichkeit zu prüfen, ob Grundstücke, die derzeit mit Erbbaupachtzinsverträgen versehen sind, von den derzeitigen Pächtern erworben werden können. Das Prüfungsergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Januar-Sitzung 2024 vorzulegen.“

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

6.3.2 Verzicht auf die Vergabe von Erbbaurechten zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Neubau des Volkstheaters

2023/BV/4698-16 (SN)

Stellungnahme zu den Änderungsanträgen

Nr. -01 bis -03, -05 bis -15 (ÄÄ)

Zur Kenntnis gegeben

7 Budget der Ortsbeiräte

Frau Hartmann:

- es wurden keine Anträge mehr eingereicht

Diskussion:

- besteht die Möglichkeit, einen WLAN Zugang im Käthe-Kollwitz-Gymnasium für die Ortsbeiratssitzung zu bekommen?
- die Möglichkeit zur Antragsstellung für das Ortsbeiratsbudget könnte auch in der Stadtteilzeitung „Der Dierkower“ publik gemacht werden
- Herr Beykirch wird einen Entwurf für einen Artikel anfertigen
- durch den Kultusausschuss könnten auch Vereine aus dem Ortsbeiratsbereich zur direkten Kommunikation eingeladen bzw. Treffen vereinbart werden

Frau Hartmann wird bei der Schule nachfragen, ob die Möglichkeit eines WLAN Zugangs für die Ortsbeiratssitzungen möglich wäre.

Das Ortsbeiratsbudget dient dem Zweck, kleinere ortsteilbezogene Maßnahmen zu fördern. Die Beantragung von Mitteln für einen WLAN Zugang der Ortsbeiratsmitglieder ist kein Antragsgegenstand.

8 Berichte der Ausschüsse

8.1 Kultusausschuss

Herr Beykirch:

- berichtet über das Treffen der AG „Osterfeuer“

Herr Friesecke in der nächsten Ortsbeiratssitzung wird der Ortsbeirat den 2. Stellvertreter des Ortsbeiratssitzenden neu wählen. Herr Bolzmann ist ausgeschieden.

8.2 Bauausschuss

Herr Meyer: Gibt es einen Sachstand zum Baubeginn „Mobilpunkt Dierkower Kreuz“? Ein Bauantrag zur Errichtung von Fahrradunterständen wurde dem Ortsbeirat in der Novemberbersitzung zur Kenntnis gegeben. Gehören diese Fahrradunterstände bereits zu dieser Maßnahme?

Frau Hartmann: Die Planungen, das Dierkower Kreuz als Mobilpunkt umzurüsten, wurde dem Ortsbeirat vorgestellt.

Das Ortsamt hält zum aktuellen Zeitplan Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt

Herr Meyer: Wie ist der Stand zur Errichtung der Restriktionen in der Hinrichsdorfer Str.?

Frau Hartmann: die Errichtung der Restriktionen in der Hinrichsdorfer Str. wird sich, aufgrund von Lieferengpässen auf Jahresbeginn 2024 verzögern. Hierzu gab es eine Pressemitteilung.

Herr Meyer: Wie ist der Stand zum Aufbringen von Piktogrammen auf den Zufahrtsstraßen zur Gutenbergstraße?

Frau Hartmann: Hierzu gibt es noch keine Rückmeldung vom Fachamt.

9 Berichte der Vereine

Herr Schäfer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei dem Ortsbeirat und dem Ortsamt.

10 Bericht des Quartiermanagers

Herr Hanke informiert:

- am 10.12.2023 Würdigung des Ehrenamtes im Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow (SBZ)
 - o Zusage von Herrn Puchta, Herrn Friesecke und Herrn Remnitz
- die Druckerei, welche bisher die Stadtteilzeitung „Der Dierkower“ gedruckt hat, schließt
 - o ob die Stadtteilzeitung weiterhin gedruckt werden kann, ist ungewiss

11 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Fiesecke berichtet:

- über die gemeinsame Sitzung Stadtentwicklungsausschuss und Fraktionen
 - o Thema Zugänglichkeit für Feuerwehr und Rettungskräfte im öff. Verkehrsraum (bspw. Zuparken von Wendehämmern, Rettungskräfte kommen nicht durch, Zugänge zu Häusern oft nicht erreichbar durch zu enge Straßenzüge etc.)

Frau Hartmann berichtet:

1. Zur Anfrage des stark verkrauteten Feuerlöschteiches im Ludwig-Feuerbach-Weg teilen das Umweltamt und das Brandschutz- und Rettungsamtes mit, dass es am Donnerstag, den 19.10.2023 um 23:21 Uhr zum Brand des Dachstuhls einer Doppelhaushälfte im Ludwig-Feuerbach-Weg kam. Die Einsatzleitung vor Ort kann folgende Aussagen zum Einsatz treffen:

Der Löschangriff konnte durch die ersten Einsatzkräfte ohne Zeitverzug mit dem Löschwasservorrat der Löschfahrzeuge begonnen werden.

Aufgrund eines defekten Hydranten wurde die Wasserversorgung aus einem weiteren Hydranten aufgebaut. Da die Trinkwasserleitung in diesem Bereich nur eine begrenzte Menge an Löschwasser mitführt, wurde parallel eine weitere Wasserversorgung aus dem Feuerlöschteich Ludwig-Feuerbach-Weg aufgebaut. **Hier kam es zu keinerlei Schwierigkeiten, der Löschteich war sofort und ohne Zeitverzug sowie für die Dauer des gesamten Einsatzes nutzbar.** Der Aufbau der Schlauchverbindung nimmt hier bestimmungsgemäß einige Minuten in Anspruch, führte letztlich aber zu keinerlei Einschränkung bei der Brandbekämpfung.

Die Aussagen aus der Sitzung des Ortsbeirates sind daher nicht nachzuvollziehen.

Im Rahmen der jährlichen Kontrollen durch das Amt für Umwelt- und Klimaschutz, im Zusammenwirken mit dem Brandschutz- und Rettungsamtes, wurde der Feuerlöschteich zuletzt am 27.09.2023 kontrolliert. Die letzte Saugprobe am Feuerlöschteich durch die Feuerwehr fand am 23.08.2023 statt. Beide Termine konnten mangelfrei absolviert werden.

2. Auf die Nachfrage hin, ob Laubsäcke noch kostenfrei ausgegeben werden, teilt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mit, dass der Laubsack ein kompostierbarer, faserverstärkter Papiersack von 120 L ist. Er dient zur Entsorgung von gelegentlich erhöhtem Anfall von Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräutern. Grundstückseigentümer, die eine Biotonne haben, können jährlich drei amtliche Laubsäcke kostenfrei erhalten. Diese werden nur in der Gebührenstelle, Petridamm 26, ausgegeben. Weitere Laubsäcke werden beim Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH (Petridamm 26) und auf den Recyclinghöfen verkauft. Pro Laubsack wird eine Schutzgebühr von 1 Euro erhoben. Laubsäcke werden nur eingesammelt, wenn sie am Entsorgungstag der Biotonnen neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden.

3. Auf die Anfrage zur Schließung des Kundencenters der RSAG am Dierkower Kreuz teilt die RSAG mit, dass das Kundenzentrum der RSAG am Dierkower Kreuz im Zuge der Neueröffnung des Kundenzentrums in der Langen Straße geschlossen wurde. Hintergrund war, dass durchaus eine rückläufige Nutzung festgestellt wurde. Es können die Fahrkartenautomaten sowohl am Dierkower Kreuz als auch in jedem Fahrzeug der RSAG genutzt werden. Durch die Einführung des Deutschlandtickets ist der Bedarf weiter gesunken, da die Inanspruchnahme des Deutschlandtickets (oder des vergünstigten Seniorentickets) sehr erfreulich ist. Gerade Pendler haben häufig dieses Ticket in ihrer Tasche und benötigen kein weiteres Ticket. Neben den Automaten steht auch die mobile App zur Verfügung, um Tickets zu kaufen.

4. Mit großer Verzögerung möchte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen gerne vorab über Alleebäume informieren, die aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen bzw. schon gefällt wurden. Durch krankheitsbedingte Ausfälle und daraus resultierend erhöhte Arbeitsbelastung ist es zu dieser Verzögerung gekommen. Der jährliche Baubericht umfasst Fällungen in dem Zeitraum 01.10.2022 - 30.09.2023. Die zu trockenen Winter- und Sommermonate sind an den Alleebäumen nicht spurlos vorübergegangen. Sicherlich haben auch die zu nassen Jahre 2013 und 2017 zu starken Vorschäden an unseren Stadtbäumen geführt und zeigen sich nun mit Verzögerung. In (Tabelle mit allen in dem Berichtszeitraum bereits gefällten und festgelegten Fällungen für Alleebäume, sowie die Bilanz für Alleebaumpflanzungen wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt). Pläne mit den Standorten der Bäume erhalten Sie bei Bedarf. Die Fällungen der Bäume beginnen in der zweiten Dezemberwoche 2023 (50 KW).

5. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen teilt mit, dass in diesem Jahr an insgesamt 59 Standorten 192 Bäume im Stadtgebiet gepflanzt werden. In diesem Jahr erfolgen die Pflanzungen vorwiegend in den Stadtteilen Evershagen, Gartenstadt/ Stadtweide, KTV und in Dierkow-West. In den kommenden Jahren werden dann andere Stadtteile vorzugsweise mit neuen Bäumen ausgestattet. Pflanzstandorte in Dierkow-West sind städtische Vorgärten im Claudiusweg. Hier werden 44 Hochstämme gepflanzt. Im gesamten Ortsamtsbereich Ost werden in diesem Jahr 44 Bäume gepflanzt. Alle Standorte wurden mit dem Baulastträger (Tiefbauamt) und den Versorgungsunternehmen der HRO abgestimmt.

6. Die Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft ist am 24.11.23 in Kraft getreten und wird den OBR Mitgliedern zugesendet. Unter Anderem wurden Fristen wurden zusammengefasst.

7. Der Grünstreifen neben dem zukünftigen Warnowquartier wird aktiviert. Der Weg zum Wasser wird vorerst zurückgebaut (bis 28.02., Winterperiode) jedoch wird ein Parallelweg installiert. Dieser wird ggf. etwas später als der Grünstreifen fertig sein. Für Fragen zu dieser Maßnahme ist die RGS Ansprechpartner.

12 Verschiedenes

Herr Friesecke wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest.

13 Schließen der Sitzung

Herr Friesecke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.